



Alles Wissen in der  
Offenen Jugendarbeit

## Offizieller Start der Wissensplattform [www.oja-wissen.info](http://www.oja-wissen.info)

Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
liebe Freundinnen und Freunde der Offenen Jugendarbeit,

das gesammelte Wissen über die Offene Jugendarbeit an einem Ort – das war und ist das Ziel des Projektes „Alles Wissen in der OJA“. Zwei Jahre haben wir intensiv recherchiert, gelesen, ausgewählt, bewertet, diskutiert, entschieden und Abstracts geschrieben. Wir – das ist ein Projektteam dreier Verbände der OJA aus Deutschland, Österreich und der Schweiz sowie ein internationales Redaktionsteam aus Wissenschaftler\*innen und Praktiker\*innen.

Ergebnis ist eine **Online-Wissensplattform** mit einer Sammlung von mehreren hundert Dokumenten zur Offenen Jugendarbeit mit unterschiedlichen Features und einer ausgebauten Suchfunktion.

Die entstandene Website stellen wir nun per Livestream u.a. mit **Larissa von Schwanenflügel** (Frankfurt University of Applied Sciences) der Fachöffentlichkeit vor. Wir laden deshalb alle interessierten Kolleg\*innen, Studierende und Lehrende an den Hochschulen ganz herzlich zum Start der Website am

**Dienstag, 22.09.2020, 10 bis ca. 11 Uhr**

per **Livestream** im Rahmen des virtuellen **Bundeskongresses Kinder- und Jugendarbeit** ein. Neben der Vorstellung der Website mit ihren Funktionen und Inhalten wird Larissa von Schwanenflügel auf einige Fragen zum Theorie-Praxis-Verhältnis und zur Qualifizierung in der Offenen Jugendarbeit eingehen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer. Während des Livestreams können über den Chat Fragen gestellt werden.

Für weitere Informationen wird es im Herbst einige Informations-Workshops in allen drei Ländern zur Website geben. Die Termine finden online statt und werden direkt nach der Sommerpause bekannt gegeben!

Freundliche Grüße von den Mitgliedern des Projektteams

Stephanie Deimel und Katharina Danner aus Österreich (bOJA)  
Tobias Bauer aus der Schweiz (DOJ)  
Stefan Holzinger und Martin Bachhofer aus Deutschland (AGF Baden-Württemberg)



Kofinanziert durch das  
Programm Erasmus+  
der Europäischen Union